

# Urbanität 2100

Ein Framework für die  
nachhaltige Transformation  
unserer Städte



stratum lounge | 23.01. um 19 Uhr

# Städte recyceln

”

Das wichtigste Prinzip ist die Wiedernutzung bestehender urbaner Strukturen. Diese hat wesentlich geringeren Einfluss auf das Klima und den Verbrauch endlicher Ressourcen in Bezug auf ihre Energie-, Rohstoff- und Flächenbilanz als Neubauten, auch wenn diese nach neuesten Standards errichtet werden.

**Zum Hintergrund**

Ilka Walljes ist als Stadtplanerin und Geografin mit Fokus klimagerechte und nachhaltige urbane Transformation international in Forschung, Praxis sowie beratend tätig. Für ihre Forschungen erhielt sie Auszeichnungen des britischen Raumplanungsinstituts »Royal Town Planning Institute«.



Foto: Inga Sommer

„Für eine nachhaltige Transformation zu klimagerechten und nachhaltigen Städten ist es notwendig, sie als einen ständigen Prozess zu verstehen, der im Hier und Jetzt beginnt und nur bei Bedarf nachgebessert wird: ein kontinuierlicher Optimierungskreislauf! Zur Erfolgsmessung und als Grundlage für Nachjustierungen bedarf es einer entsprechend umfangreicheren Checkliste: Eine erweiterte, alle Prüfsysteme und urbanen Aspekte miteinbeziehende Klima- und Nachhaltigkeitsprüfung. Das ist bisher noch nicht möglich.“

**Neu im  
oekom verlag**



**Hier geht's zum  
Themenportal #stadtvonmorgen:  
<https://www.stadtvonmorgen.de/>**





**Die Autorin signiert für Sie gern  
Ihr persönliches Exemplar von**

**KLIMAGERECHTE UND  
NACHHALTIGE  
STADTENTWICKLUNG**

**Leitfaden für einen optimierten  
Transformationsprozess**

Denken Sie daran, für das Buch 28,00 Euro dabei zu haben...